

„Wir sind heilfroh“

Oldtimer dürfen trotz Baustelle auf den Prinzipalmarkt

MÜNSTER. Aufatmen beim Automobil-Club Münster im ADAC: Die Kiepenkerl-Klassik am letzten August-Wochenende kann trotz der Großbaustelle am Domplatz stattfinden, auch der Prinzipalmarkt ist für die Durchfahrt von rund 100 historischen Fahrzeugen am 1. September freigegeben worden.

Automobil-Club-Pressesprecherin Ulrike Frisch: „Wir sind heilfroh und der Stadt Münster für ihre Kooperation sehr dankbar.“ Ohne die Fahrzeugschau mit Präsentation aller teilnehmen Autos vor dem Dom hätte die neunte Auflage der „Parade alter Schätzchen“ ein Publikums-Highlight verloren.

Die Streckenführung durch die Region ist inzwischen von Fahrleiter Ralf Schmidt-Abenhaus abgestimmt, er rechnet wieder mit rund 130 Teilnehmern. „Mehr geht auch nicht, sonst bekommen wir echte Platzprobleme.“

Feuerwehrfahrzeuge

Zum Auftakt findet am Samstag, 31. August, ab 10 Uhr bis in die Abendstunden ein offener Oldtimer-Treff mit Fahrzeugen bis Baujahr 1983 auf dem Hafenplatz statt.

Zeitgleich präsentieren sich in einer Sonderschau historische Feuerwehrfahrzeuge. Mit dabei auch die Oldtimer des Löschzugs Hiltrup.

Rund 20 Autos nehmen am Samstag auch an der Prolog-

Ausfahrt teil. Am Sonntag (1. September) geht es dann ab 9 Uhr auf dem Hafenplatz an den Start, im Minutentakt fahren die Oldtimer zur sportlichen Wettfahrt ins Münsterland. Gegen 11.30 Uhr sollen die ersten Autos auf dem Domplatz eintreffen.

Dort können Interessenten sich alle Oldies aus der Nähe anschauen und mit den Besitzern plaudern.

Gegen 16 Uhr werden die Fahrzeuge wieder am Hafenplatz erwartet, dort findet nach der Ankunft die Siegerehrung statt. Es gibt auch Preise für die schönsten Autos, sie werden um 17.30 Uhr im „Concours d' Elegance“ dem Publikum nochmal vorgestellt. • hpe



Auf dem Titel-Plakat ist diesmal ein Borgward Isabella-Coupé von 1961 zu sehen. Der Maler und Illustrator Lothar Krebs hat ein Bildmotiv mit Dom und Stoppuhr im Hintergrund kreiert. Foto Etzkon